

Pressemitteilung

DOKLeipzig: Nachwuchspreis „Talent-Taube“ an Nanna Frank Møller für ihren Film „Someone Like You“

Leipzig, den 2. November 2007. Die mit 10.000 Euro dotierte „Talent-Taube“ der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig geht in diesem Jahr an Nanna Frank Møller aus Dänemark für Ihren Film „Someone Like You“. Die Preisträgerin erhielt die Auszeichnung am Freitagabend aus den Händen des Vorstandsvorsitzenden der Medienstiftung und der Sparkasse Leipzig, Dr. Harald Langenfeld. „Die Jury hat eine sehr gute Wahl getroffen - ich freue mich für Nanna Frank Møller“, so Langenfeld. Das Preisgeld dient als Anschubfinanzierung für den nächsten Film der Regisseurin.

Eine kurze Zusammenfassung des Films:

Die Seiltänzerin hoch unter der Kuppel im Zirkuszelt ist die Metapher für die Existenz des Künstlers schlechthin (bewundert, den Absturz stets vor Augen). Doch begegnet sie uns hier wahrhaftig, in Gestalt von Aylin als Mitglied einer freien Zirkustruppe, die nach jahrelanger Zusammenarbeit am Ende ihres Weges angekommen ist. Noch einmal finden sich die Artisten zusammen, um ihre letzte Vorstellung vorzubereiten. Vor dem Hintergrund der abschließenden Proben, bei denen die emotionale und mentale Erschöpfung überdeutlich zu Tage tritt, erzählt der Film die Geschichte von Aylin und ihrer Schwester Sky, dem Clown der Truppe. Seit ihrer schwierigen Kindheit sind sie unzertrennlich, ihrer beider Leben ist so stark miteinander verwoben, dass Aylin, je länger je mehr das Gefühl hat, nicht sie selbst, sondern immer nur ein Wir gewesen zu sein. Das bevorstehende Ende des Zirkus ist für sie deshalb auch der Beginn einer Reise in ein weitgehend unbekanntes Selbst – verlockend und beängstigend zugleich. Stilistisch ungemein präzise und mit Bildern von traumverlorener Schönheit verdichtet die Regisseurin die melancholische Atmosphäre dieser letzten Tage zu einer poetischen Erzählung über die Liebe und die Kunst, einander loszulassen. Herabgestiegen aus der Zirkuskuppel, steht die Artistin vor ihrer entscheidenden Lebensfrage: Wie soll ich in der realen Welt nur funktionieren?

Es gab zudem zwei lobende Erwähnungen:

Coal Dust von Maria Miro, Russische Föderation, 2006, 20 min.

One Day von Ditte Haarløv Johnsen, Dänemark, 2007, 29 min

Weitere Informationen: www.dok-leipzig.de

v.i.S.d.P.: Stephan Seeger, Direktor Stiftungen der Sparkasse Leipzig

Kontakt:

Medienstiftung der Sparkasse Leipzig, Menckestraße 27, 04155 Leipzig

Tel.: 0 341 / 562 96 61 E-Mail: info@leipziger-medienstiftung.de

Weitere Informationen (auch zu den bisherigen Preisträgern) unter:

<http://www.leipziger-medienstiftung.de>